

GMRS und das Heidelberger Bündnis für Ausbildung und Arbeit

Treffen mit Frau Crni, Herrn Rink (Selz & Cie GmbH) und Frau Lommel (Amt für Wirtschaftsförderung)

Dass der Fachkräftemangel auch in Heidelberg angekommen ist, lässt sich an fast jeder Ecke feststellen. Dass junge Menschen für eine Ausbildung begeistert werden müssen, ist eine Tatsache, den wir am Wirtschaftsstandort Heidelberg in den Blick nehmen müssen.

Das Heidelberger Bündnis für Ausbildung und Arbeit besteht aus nahezu 100 Vertreterinnen und Vertreter von Unternehmen, Arbeitgebervertretungen, Gewerkschaften, Verbänden und der Stadtverwaltung, die ein Netzwerk bilden, um Heidelberg zukunftsfest zu machen.

Bereits im April wurde die Gregor-Mendel-Realschule zu diesem Treffen eingeladen. Gemeinsam mit zwei Elternbeirätinnen nahm Frau Rauh (Beauftragte für Berufsorientierung an der GMRS) sehr gerne die Einladung an. Dort fanden angeregte und innovative Gespräche statt, die eine optimistische Perspektive auf eine gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Arbeitgebern machten.

Am 09. August fand ein weiteres Gruppenarbeitstreffen statt: In den Räumen der Firma Selz & Cie GmbH (Rohrbach) feilte man an gemeinsamen Ideen, wie Jugendlichen Lust an der Ausbildung vermittelt werden kann. Herr Rink, Leiter der Gruppe Ausbildung und betriebliche Weiterbildung, sicherte die Unterstützung der TeilnehmerInnen des Bündnisses zu, an den Berufsorientierungstagen im November in die Gregor-Mendel-Realschule zu kommen, um möglichst lebensnah verschiedene Berufsfelder vorzustellen. Dazu sollen die zukünftigen Auszubildenden konkrete Einblicke in die Ausbildung erhalten und Rückfragen stellen können. Ein weiteres Arbeitsfeld wäre, für alle neunten Klassen in Kleingruppen Firmen- / Arbeitsplatzbesichtigungen zu organisieren. Das klingt nach mehr! Wir freuen uns auf die weitere und spannende Zusammenarbeit.



